

Inhaltliche und organisatorische Infos zu den

Ukulele-Workshops mit Béatrice Gründler in Stein am Rhein



in Ergänzung zum Flyer:

1. Inhalte der Kursteile:

Kurs Nr./Titel	Inhalte	Kosten
Teil 1 Für Anfänger Spielend Ukulele lernen	Einfache Schrumm Techniken und Lieder <i>Akkorde: C, F, G, Am, A, D, Dm</i>	180.-



Lieder • Geschichten • Kurse

Teil 2 Spielend «Happy songs» begleiten	Schrumm- und Zupftechniken -Fröhliche, schwungvolle Lieder auf der Ukulele begleiten: <i>Level 1: Akkorde: Em, E7, Gm, Bb, H, Hm</i>	180.-
Teil 3 Spielend «Happy songs» begleiten	Raffinierte fortführende Schrumm- und Zupftechniken -Fröhliche, schwungvolle Lieder auf der Ukulele begleiten: <i>Level 2: Alle Moll- und Septakkorde</i>	180.-
Alle drei Kurse im Package im Voraus gebucht		520.-

METHODE

Mit dieser Farbnotations-Methode lernst du dich mühelos auch ohne Notenkenntnisse auf der Ukulele beim Singen begleiten. Die Kurse sind aufbauend organisiert. Du kannst einzelne Kurs-Bausteine buchen oder auch alle Kurse zusammen, um dranzubleiben. Zwischen den Kursen ist genügend Zeit, die erlernten Lieder und Spieltechniken zu üben und sich auf Wunsch zusammen zu tun für mehr Spaß beim Integrieren. Wenn du etwas Gitarre spielst, hat es den Vorteil, dass du die Schlag- und Zupfmuster der rechten hand bereits kennst. Dass es andere Akkorde sind, irritiert dich dank des Farbsystems nicht. Häufige Rückmeldungen sind so, dass auch vermeintliche „hoffnungslose Fälle“ nach mehreren Versuchen in diesem Basiskurs den Dreh und die Freude gefunden haben, dieses tolle Instrument zu lernen. „Wenn ich das nur vorher gewusst hätte...“ heisst es oft.

KURSLEITUNG Béatrice Gründler, www.ein-klang.com

Ich unterrichte dieses Instrument mit grosser Freude, weil es im Unterricht mit den Kindern eine Bereicherung für alle Seiten ist und ich von meiner Methode erfahrungsgemäß überzeugt bin. Musikalische Lernprozesse zu begleiten ist meine Passion und Forschungsgebiet seit ca. 40 Jahren in versch. Kontexten. Ich bin v.a. in der Lehrerweiterbildung tätig und jeder Kurs ist für mich einzigartig. Kleine Hörprobe gefällig? -> <https://www.youtube.com/watch?v=v1x-lfsOZaw> (Der Kurs findet gleich oberhalb dieses magischen Steines statt!)

LEHRMITTEL

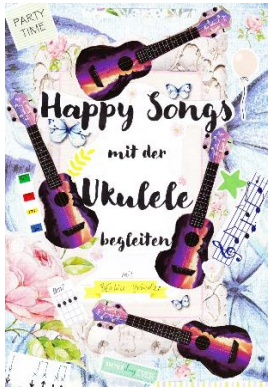
Das Lehrmittel „Kunterbunte Liedbegleitung mit der Ukulele“ von BGR für den Kurs Teil 1 ist bei Kursbeginn für 22.- zu beziehen, Bezahlung mit der Kursgebühr zus. Für die beiden Kursteile 2 und 3 gibt es ebenfalls ein Handout für 22.-



Lieder • Geschichten • Kurse

WO

EinKlang-Raum, Béatrice Gründler, Alte Zollstrasse 20, 8260 Stein am Rhein, SH
Besucherparkplätze -> Treppe zum hinteren Haus benützen, durch den Garten zur Terrasse-> Eingang.



ORGANISATION

- Eine Kursbestätigung mit Angabe der Unterrichtsstunden und Kompetenzen erhältst du zur Abrechnung mit der Schulleitung.
- Gemeinsames Mittagessen wird jeweils koordiniert: -> Unser Mittagessen ist ein Gesamtkunstwerk unter dem Titel „Gschwelkti und Chäs“ : Jedes bringt einen Schnitz Käse aus seiner Gegend oder was ähnliches mit und ich organisiere Getränke, Kartoffeln, Gartensalat etc. So ist für alle Bedürfnisse und Vorlieben gesorgt.

ANMELDUNG

Bis jeweils 20 Tage vor Kurs per Mail: beatrice.gruendler@ein-klang.com.

Der Platz wird mit der Einzahlung reserviert. Die Platzzahl ist beschränkt, daher frühe Anmeldung empfohlen. Auf Wunsch Vermittlung von Übernachtungs-möglichkeiten nebenan mit Blick auf den See in B&B, Jurte, Zirkuswagen etc. Bitte die AGB's auf der Kurs-Seite beachten, danke:

<https://www.ein-klang.com/kurse/> Bei Fragen: 076 304 30 12

INSTRUMENT

Für den Kurs brauchst Du eine Ukulele. Ich empfehle beim Kauf einer Ukulele in ein Musikgeschäft mit guter Beratung zu gehen. Es gibt zwar viele Angebote im Internet, auch Occasion, aber m. E. ist die Gefahr für einen Fehlkauf anfangs zu groß. Für den Kurs brauchst Du eine Sopran-, Konzert- oder Tenor Ukulele, je nach dem, was Dir am besten in der Hand liegt. Sie sind alle in der gleichen Stimmlage.

Auf vielfältigen Wunsch konnte ich nun eine Aktion mit der Ukulelen Marke Flight aushandeln, bei der das Preis-Leistungsverhältnis aus meiner langjährigen Erfahrung sehr gut ist. Gerne gebe ich hier die Angaben dazu:

Béatrice Gründler Alte Zollstrasse 20 CH-8260 Stein am Rhein Tel. +41 (0)52 242 00 94
+41 (0)76 304 30 12 beatrice.gruendler@ein-klang.com www.ein-klang.com



Lieder • Geschichten • Kurse

Wir bieten Ihren Kursteilnehmern somit ab sofort auf nachfolgende Modelle und Zubehör einen Sonderrabatt von 15%.

Direktlink: <https://shop.musikladen.be/instrumente/ukulelen/ukulelen-fur-den-schulunterricht>

Code: GRÜNDLERKURS15

Ukulelen/Zubehör:

NUC310

NUT310

DUC525

DUC325

FTC-33 Tuner

FLUST-BK Ständer

Mit dem Code GRUENDLERPRO ist es auch möglich, für 10% Klassensätze von Kinder-Ukulelen zu bestellen.

VORAUSSETZUNGEN

zum Ukulele spielen sind die Bereitschaft zum regelmäßigen Üben und vor allem: Freude am Singen und Musizieren gefragt. Grundkenntnisse im Notenlesen sind von Vorteil. Dranbleiben ist vor allem wichtig, weil am Anfang die Fingerkuppen der linken Hand durch den Druck auf die Saiten etwas schmerzen. Mit der Zeit bilden sich dort Hornhautkuppen wie beim Spiel auf jedem Saiteninstrument, und so wird das Spielen bald angenehmer.

ZIELE UND WEGE

Die Liedbegleitung steht in diesem Kurs im Vordergrund. Die chiffrierten Akkorde wie A, C, Gm etc. geben uns Hinweise, welche Finger wir mit der linken Hand für einen bestimmten Akkord drücken sollen.

Mit dem Boomwhaker - Farbsystem ist dies sehr einfach. Jeder Ton hat da eine Farbe, und die wird auf den Akkord übertragen: C= rot, D = orange, E= gelb...

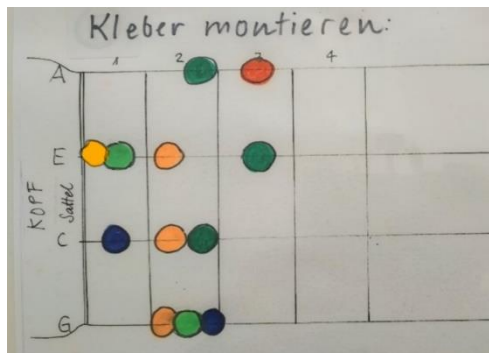
Der D-Dur Akkord und auch der Dm = D Moll ist also orange. Die gebräuchlichsten und einfachsten Akkorde werden mit Farbpunkten auf's Griffbrett geklebt:

Du kannst dafür Etikettenpunkte in den entsprechenden Farben kaufen oder bemalen.



Lieder • Geschichten • Kurse

Probiere diese Akkorde schon mal aus, indem Du alle gleich farbigen Punkte auf dem Griffbrett drückst. Du wirst gleich merken, mit welchen Fingern dies am besten geht. Ich werde keine Regeln aufstellen, welche Finger wo drücken sollen, da gehst Du den Weg des geringsten Widerstandes und was sich bei den Akkordverbindungen ergonomisch ergibt.



ZUM STIMMEN

deines Instrumentes gebe ich Dir hier einen Link zur Anleitung:

https://www.youtube.com/watch?v=2Q_2v5sonbM

Wichtig ist, dass Du die Ukulele auf G C E A stimmst, es gibt verschiedene Stimmungen, diese ist die einfachste, welche wir deshalb verwenden werden.

Wenn Du von Zeit zu Zeit Anregungen und Tipps in Bild und Ton zum Ukulele Spielen wünschst, kannst Du dich in der WhatsApp Gruppe „Ukulele Chat“ eintragen lassen, in dem Du mir eine WhatsApp mit Vermerk „Ukulele Chat“ auf 076 304 30 12 sendest.

Auf den folgenden Seiten sind einige Infos zur Ukulele. Sollte nach der Durchsicht des Handouts noch Fragen aufkommen, bin ich erreichbar unter:

052 242 00 94 / 076 304 30 12 beatrice.gruendler@ein-klang.com

So, nun freue ich mich auf einen beschwingten Kurs mit diesem tollen Instrument!

Melodiöse Grüße

Béatrice

INFOS ZUR UKULELE

Die Ukulele (hawaiisch = hüpfender Floh) ist eine gitarrenähnliche viersaitige Kastenhalblaute, deren Saiten teilweise oder insgesamt doppelchörig sein können. Die vierte (oberste) Saite ist im Unterschied zur Gitarre oft oktaviert und damit höher als die mittleren Saiten gestimmt. Das verleiht der Ukulele den unverwechselbaren, exotisch wirkenden Klang.

Geschichte der Ukulele

Der portugiesische Einwanderer João Fernandez brachte 1879 die Braguinha, eine lokale Form des Cavaquinho, von Madeira nach Hawaii. Dort bekam das Musikinstrument den Namen *Ukulele* („hüpfender Floh“), was den Eindruck der sich schnell über das Griffbrett des Instrumentes bewegenden Finger wiedergeben soll. Die Ureinwohner

Béatrice Gründler Alte Zollstrasse 20 CH-8260 Stein am Rhein Tel. +41 (0)52 242 00 94
+41 (0)76 304 30 12 beatrice.gruendler@ein-klang.com www.ein-klang.com

beschlossen, es nachzubauen, und stellten die ersten Ukulelen aus einheimischem Koaholz her. Fernandez' Landsmann, Manuel Nunes, produzierte und verfeinerte die Ukulele dann, die er ab etwa 1889 in einer eigenen Fabrik herstellte und die als *Nunes-Ukulelen* weltweit bekannt wurden. Nunes gilt als offizieller Erfinder der Ukulele hawaiischer Prägung.

Während des Pazifikkrieges brachten amerikanische Soldaten, die zuvor auf den Philippinen und Hawaii stationiert waren, Ukulelen nach Melanesien. In Neuguinea gehörten sie zu den wenigen importierten Musikinstrumenten und ermöglichten nach 1945 die Bildung von *string bands*, die den ersten modernen Musikstil der bis dahin rein auf lokalen Traditionen beruhenden Musik Neuguineas kreierten.

Von Hawaii, das seit 1959 Bundesstaat der Vereinigten Staaten ist, kam die Ukulele nach Nordamerika und von dort wieder zurück nach Europa. In England wurde sie als Begleitinstrument der Skiffle-Musik beliebt. Durch den Billy-Wilder-Film *Manche mögen's heiß* („Some like it hot“), in dem Marilyn Monroe als *Sugar* eine Ukulele spielt, wurde das Instrument weiter bekannt. In Deutschland ist die Ukulele seit Ende der 1990er populär. In den 2000er Jahren hat die über YouTube bekannt gewordene Singer-Songwriterin Julia Nunes dem Instrument einen Kultstatus verliehen. Die US-amerikanische Musikerin und Schauspielerin Kate Micucci tritt ebenfalls vielfach mit ihrer Ukulele auf. International bekannt wurde die Ukulele auch durch die hawaiianischen Musiker/Innen Taimane Gardner, Israel Kamakawiwo'ole („IZ“) und Jake Shimabukuro. In Großbritannien spielt das komödiantische Ukulele Orchestra of Great Britain auf diesem Musikinstrument.



Ukulelen sind gewöhnlich aus Holz gebaut. Preiswerte Ukulelen werden aus laminiertem Holz hergestellt. Bessere haben oft eine massive Decke aus Klangholz, wie Fichte. Andere Ukulelen sind dagegen vollständig aus massivem exotischem Holz (z. B. Mahagoni) gefertigt. Die ursprünglichen Ukulelen bestehen meist aus Koa, einem hawaiischen Holz, das für seinen Klang und seine typische Maserung bekannt ist.

Oft haben Ukulelen die von den Akustikgitarren bekannte Achter-Form. Beliebt sind aber auch ungewöhnlichere Korpusformen, wie ein Oval, *pineapple* (engl. für Ananas) genannt. Für den Korpus mancher Ukulelen werden auch Zigarrenkisten verwendet. Die Standard-Ukulele hat vier Saiten, die aber auch zu Chören zusammengefasst werden können, wodurch das Instrument dann acht Saiten besitzt.

Ursprünglich mit Darmsaiten bespannt, werden heutige Ukulelen mit Kunststoffsaiten bezogen, die entweder aus reinem Nylon bestehen oder – bei hochwertigeren Ausführungen – mit Fluorocarbon oder aus *Nylgut*, einer Neuentwicklung, welche die Vorteile einer Nylonsaite mit der traditionellen Darmsaite (*catgut*) verbinden soll.

Die Ukulelen besitzen fast alle seitens der Hersteller keine Befestigungsteile für Gurte. Daher ist das Spielen mit zwei Händen beim gleichzeitigen Festhalten des Instruments eine für Ungeübte knifflige Angelegenheit. In den 2010er

Jahren bieten nun etliche Hersteller leichte Gurte an, die um den gesamten Instrumentenkörper geschlungen werden.



Grösse und Stimmung

Es gibt verschiedene Modelle, Stimmlagen und Stimmungen. Die klassische Ukulele, die auch am weitesten verbreitet ist, ist die *Sopran*-Ukulele mit einer Gesamtlänge von ca. 54 cm und einer Mensur von ca. 35 cm. Darüber hinaus gibt es die kleinere *Sopranino*-Ukulele sowie die (in größenmäßig aufsteigender Reihenfolge) *Konzert*-, *Tenor*- und *Bariton*-Ukulelen. Außerdem gibt es fünf-, sechs- und achtsaitige Instrumente in verschiedenen Größen und Ausführungen, die jedoch insbesondere in Europa selten sind.

Die vierte (oberste) Saite ist, im Gegensatz zur Gitarre, bei diesen Stimmungen oktaviert und somit höher als die mittleren Saiten gestimmt. Diese sogenannte rückläufige Stimmung verleiht ihr den unverwechselbaren, „exotischen“ Klang. Gerade Tenorukulelen werden jedoch auch oft mit tiefer vierter Saite gestimmt. Die Bariton-Ukulele wird meist d-g-h-e' gestimmt, wobei die D-Saite hier nicht oktaviert ist. Hier zeigt sich die Nähe zur [Gitarre](#), deren Stimmung E-A-d-g-h-e' bis auf die beiden tieferen Saiten der Bariton-Ukulele entspricht.

Typ	Mensur	Gesamtlänge	Stimmung (Tonsymbol)
Sopran <i>oder</i> Standard	35 cm	54 cm	g'-c'-e'-a'
Konzert	38 cm	59 cm	g'-c'-e'-a',
Tenor	43 cm	66 cm	g'-c'-e'-a',
Bariton	50 cm	77 cm	d-g-h-e'

B. Gründler, Dez. 2024